

Besondere Fähigkeit - Fluch oder Segen

Von Keyla0911

Kapitel 11: Ein ganz besonderer Ort

Er hat es schon wie die anderen Male gemacht und zwar ist er wieder von seinen wirklichen Problemen davon gelaufen. Genau das muss er sich unbedingt abgewöhnen, bevor es für ihn zu spät ist. Wenn es nicht sogar schon zu spät ist. Auch wenn er eine gute Freundschaft aufgebaut hatte, wusste er allerdings auch, dass es sich nicht gehörte immer vor seinen Freunden davon zu rennen. Aber was sollte er denn jetzt machen. Er hatte Ray gebissen und Kai hat es auch noch gesehen, zumindest dachte er das. Wenn es nicht der Fall war, dann hat es der Chinese ihm bestimmt schon erzählt. Vor Kai konnte niemand etwas verheimlichen und schon gar nicht wenn es sich um so etwas ging.

Es ist zum verzweifeln. Seit dem er auf Garland getroffen war, kam eine Hiobsbotschaft nach der anderen. Warum ist es ihm auch nicht gestattet ein wenig glücklich zu sein. Egal wie oft er sich einredete das es endlich besser wird, holt ihn kurz darauf die Vergangenheit wieder ein. Als würde einfach mal so ein Schalter umgelegt werden.

Er fühlte sich als würde ein unlösbarer Fluch auf ihn liegen.

Irgentwann kam er an eine Lichtung. Dort blieb er kurz stehen und schaute sich um. Er suchte nach seinen Höhleneingang, der in sein geheimes Versteck führen sollte. Es handelte sich hierbei um einen ziemlich verwachsenen alten Baum. Der Efeu umwickelte diesen und verbund ihn mit einem Felsen. Genau zwischen dem Baum und Fels lag der Eingang in den Untergrund.

Nach einer Weile fand er ihn auch und stellte zufrieden fest, dass er sich auch nach all den Jahren nicht verändert hatte.

Vorsichtig krabbelte er durch das Loch in seine verborgene Höhle. In dieser angekommen schaute er sich um.

Alles war genau so wie er es damals vor vier Jahren verlassen hatte. Dieser Ort steckte voller schöner Erinnerungen. Hier hatte er sich damals vor Boris versteckt, als er endlich fliehen konnte und den Mann seiner Träume kennen gelernt.

Ja Tyson erinnerte sich noch ganz genau daran, als wäre es erst gestern gewesen.

Der Japaner wollte gerade zum Jagen gehen um seine Vorräte aufzufüllen, aber kaum war er aus seinen versteckt geschlüpft hörte er hinter seiner Höhle getrampel von Hufen und das Gebrüll von Männern, die irgendjemanden zu Jagen schienen.

Vorsichtig kletterte er auf seinen alten Baum und spickte zwischen den Blättern hindurch. In seiner rechten Hand hielt er, nur zur Sicherheit, einen kleinen Dolch.

Seine diamantblauen Augen erhaschten ein fliehendes Wesen. Etwas weiter hinten sah er die Reiter, die hinter ihm her waren. Damals wusste Tyson noch nicht das dieser Junge ebenfalls ein Experiment von Boris war und zögerte nicht ihn zu retten. Als der

Junge nah genug in seiner Reichweite war, packte Tyson ihn am Arm und zog ihn zu sich ins gebüsch. Der graublauhaarige gab dabei keinen mucks und versuchte sich von seinen Angreifer zu lösen. Doch Tyson kümmerte das nicht und zog ihn in seine Höhle. Als der Japaner sich versichert hatte, dass die Reiter verschwunden waren, lies er den Jungen los. Dieser war sich nicht sicher was er davon halten sollte und flitzte in die nächst gelegene Ecke.

Ja so fing alles an. Aus dieser Rettungsmission entstand die gefährlichste und verrückteste Freundschaft überhaupt.

"Sag bloss du denkst immer noch an diesen einen Tag?"

Tyson fuhr zusammen und erblickte Kai der ebenfalls sein Versteck gerade betreten hatte.

" Seit wann bist du.."

Kai seufzte. Hatte Tyson ehrlich geglaubt er könnte soch vor Kai verstecken.

"Du hast doch wohl nicht ernsthaft geglaubt, dass du dich hier vor mir verstecken könntest?"

Der Japaner richtete seinen Blick nur zu Boden.

Kai hatte recht er konnte sich unmöglich von ihm verstecken. Nicht nachdem er ihm diesen Ort selber gezeigt hatte.

" Gut dann kommen wir jetzt erstmal zum eigentlichen Thema."

Kai setzte sich auf Tysons altes Bett, dass nur aus Stroh ind Leder bezügen bestand. Mit einer Handbewegung deutete er Tyson, dass auch er sich zu setzen habe.

Der Japaner folgte seinen Stummen Befehl und setzte sich direkt neben ihm aufs Bett.

" Also ?", fuhr Kai fort und blickte Tyson fragend an.

Dieser atmete kurz tief ein und wieder aus.

"Was sollte das ganze vorhin bei Ray?"

"Ich wollte dass nicht. Da war der plötzliche dieser Durst nach Blut und kurz darauf konnte ich mich einfach nicht mehr kontrollieren. Das es Ray getroffen hat, war nur ein Zufall. Er war nun mal in dem Moment da."

Kais Blick wurde strenger.

Dann stand er auf,stellte sich direkt vor den Japaner und Paket ihm am Kragen.

"Du nennst das einen Zufall! Nein, du hast deine Beherrschung verloren. Du kannst eigentlich vor Glück sagen das du ihn dabei nicht getötet hast."

Tyson schloss die Augen und knirschte mit den Zähnen. Kai entging diese Reaktion nicht, aber ignoriert sie dennoch.

" Sag mir eines..."

Der Halbrusse pausierte für einen kurzen Moment.

" war Ray das einzige Opfer oder gab es in der letzten Zeit noch andere."

Der Japaner schwieg. Daraufhin verstärkte er den Griff an Tysons Kragen und zog ihn mehr zu sich.

" Gab es noch andere Tyson!" ,wiederholte Kai seine Worte noch einmal, nur diesmal etwas bedrohlicher.

Der blauhaarige öffnete nun seine Augen, in denen sich ein leichter Flüssigkeitsfilm

gebildet hatte.

Kai lockerte kurz darauf seinen Griff und ließ ihn schließlich ganz los. Dem Russen wurde immer klarer wie tief sein Freund in der Scheiße saß.

Tyson blickte Kai an. Er wusste das Kai ahnen würde das es um ihn nicht wirklich gut steht.

"Es..." begann der Japaner schließlich mit zitternder Stimme zu sagen.

"... waren noch fünf weitere innerhalb eines Monats."

"FÜNF!"

Immer mehr wurde Kai das Ausmaß klarer.

"Haben Sie überlebt?"

Kai hoffte das Tyson sie wenigstens nicht komplett leer gesaugt hatte, aber andere Seite wäre es auch ein Nachteil, da sie deswegen eigentlich noch mehr Probleme bekommen würden. Die Überlebenden kannten sein Gesicht und wussten wie er aussah. Das eine die Katastrophe.

"Nicht alle ."

Jetzt horchte Kai auf.

"Was heißt nicht alle? Wie viele haben überlebt?"

"Zwei denke ich. Ich bin mir nicht sicher aber einer davon war von... . Kai es war zur Verteidigung. Jeder dieser Personen hatte mich angegriffen und"

Tyson wusste nicht was auf einmal mit ihm los war aber seine Sicht verschwamm auf einmal. Mit einer Hand hielt er sich den Kopf. Der Halbrusse setzte sich daraufhin wieder neben ihn aufs Bett.

"Was hast du denn?"

Tyson schüttelte nur den Kopf.

"Es ist nichts. Ich brauch einfach nur etwas Ruhe."

"Tyson egal was es ist du kannst es mir sagen. Immerhin bin ich es dir Schuldig nachdem ich dich im Stich gelassen hatte."

Der Japaner drehte sich zu Kai um.

Für einen kurzen Moment trafen sich ihre Blicke und Tyson versank in diesen wunderschönen dunklen Rubinen. Selbst Kai starrte ungehindert in die blauen Diamanten von Tyson. Es vergingen Minuten der Stille bis Tyson sich rasch verdrehte und rot anlief.

Kai blickte ihm irritiert an. Danach seufzte er und rutschte noch etwas näher an Tyson heran. Dieser drehte sich wieder zu ihm um zu schauen warum Kai auf einmal so nah an ihn ran rutschte. Schon spürte einen leichten Druck auf seinen Lippen. Kai hatte genau dies beabsichtigt und diese Chance genutzt. Tyson könnte es kaum glauben. Kai Hiwatari höchstpersönlich küsste ihn. Beide vergaßen im Moment worüber sie eigentlich gesprochen hatten, aber nicht einmal Kai störte es. Denn wer wusste schon wie lange sie später noch von einander hatten. Zumindest eines waren sich beide einig, das niemand diesen Ort außer die Beiden kannte. Denn dies war ihr gemeinsamer geheimer Platz. Dies war ihr Geheimnis.